

Ergänzendes zur Singschwan-Verbreitung im südlichen Nordeuropa

Von WALTHER THIEDE, Köln

Schweden

Eine sehr schöne Übersicht über die Ausbreitung des Singschwans *Cygnus cygnus* in Schweden gab ARVIDSON 1987. Die Karten zeigen, daß heute vor allem die südlichste Provinz Schonen den höchsten Bestand mit Paaren an rund 70 Orten hat. Die Besiedlung begann 1945/49 durch aus dem Tivoli-Park in Kristiansstad freigelassene Vögel.

Der Singschwan hat in den letzten Jahren das östliche Småland (= Kalmar län) als Brutvogel stärker besiedelt. Hier stiegen die Brutpaarzahlen von rund vier 1987 auf über acht Paare 1989 und 12 bis 13 Paare 1992 auf 20 Paare 1993 (KESSELSTRAND 1990, 1994, HELLSTRÖM ET AL. 1992). In der nördlich angrenzenden Provinz Ostergötland nahm der Bestand ebenfalls deutlich zu; die Art brütete 1993 auf mindestens 23 Seen im Ostteil der Provinz. Man nimmt Einwanderung sowohl von Süden und Südwesten als auch von Nordosten an (DRUID 1993).

Das bisher unbesiedelte Blekinge, die südöstlichste Provinz, hat inzwischen auch seine brütenden Singschwäne bekommen. 1992 gelang der erste sichere Brutnachweis. Schon 1991 bestand Brutverdacht, doch die hohe Vegetation gewährte keinen Einblick in den Bollasee nördlich von Karlskrona. Am 8. Mai 1992 nahm T. FORSLUND (1993) den Zug, der dort langsam am See entlang fährt, und von dieser erhöhten Warte aus sah er den brütenden Singschwan auf dem Nest. Interessant die schöne Parallele zu DEUTSCHMANN's (1994) Schwierigkeiten, den brandenburgischen Brutnachweis zu erbringen!

1993 brütete wiederum ein Paar am Bollasee, und eine weitere Brut wurde im Bockabo-See gemeldet (BLOMDAHL ET AL. 1994).

Die Ausbreitung in noch unbesiedelte Räume sowie die Verdichtung der Brutplätze wird schon deshalb zunehmen, weil es neben den rund 500 schwedischen Brutpaaren (Zahlen von 1985) gleichfalls mehrere hundert revierbesitzende nichtbrütende Paare gab und gibt (ARVIDSSON 1987). Offenbar ist wie im Falle des brandenburgischen Paares eine längere Zeit nötig, ehe ein junges(?) Paar wirklich brutreif geworden ist.

Estland

Die erste Brut wurde 1988 bei Lethma, Landkreis Lääne, im Nordwesten Estlands durch E. TAMMUR entdeckt. Im Jahre darauf brütete ein anderes Paar bei Veisjärv, Landkreis Viljandi im Nordosten. 1994 stieg der Bestand auf rund fünf Brutpaare an. Die Singschwäne brüten in Estland auf dystrophen Seen und auf Hochmooren, 1992 erstmals auch an der Meeresküste auf der Insel Muhu (LEIBAK ET AL. 1994).

Lettland

Keine Ergänzung zum Beitrag DEUTSCHMANN's (1994). VIKSNE's Zahl gilt auch heute noch (siehe auch LIPSBERG 1990).

Litauen

Bisher brütete der Singschwan zweimal, 1965 im Memeldelta und 1989 in der Nähe der Ostseeküste (REDAKTIONSKOLL. 1990, ANDERSEN-HARILD 1994, BURTON 1995).

Schlußfolgerung

Mit Abwanderung aus dem südschwedischen Überschub ist zu rechnen. In Estland könnte der Bestand wachsen, in Lettland ist er auch nach eigenem Augenschein mangels geeigneter Brutplätze wohl gesättigt. In Litauen gibt es Potentiale, doch wird es wahrscheinlich sehr lange dauern, bis der Bestand etabliert ist, da der Nachschub aus Norden fehlt.

Literatur

- ANDERSEN-HARILD, P. (1994): Svaner. Natur og Museum (Århus) **33** (1): 1-32
- ARVIDSSON, BJ. L. (1987): Sångssvanens *Cygnus cygnus* utbredning och populationstorlek in Sverige. *Vår Fågelvärld* **46**: 248-255
- BLOMDAHL, A., J. HÄGG, A. KIHLEBERG & TH. NILSSON (1994): Fågelrapport för 1993. Fåglar i Blekinge **30**: 82
- BURTON, J.F. (1995): *Birds & Climate Change*. London, S. 242
- DEUTSCHMANN, H. (1994): Erste Brut des Singschwans (*Cygnus cygnus*) in Brandenburg. *Otis* **2**: 145-148
- DRUID, H. (1993): Sångssvanen som häckfågel in Ostergötlands län. *Vingspegeln* **12**: 98-101
- FORSLUND, T. (1993): In: Fågelrapport för 1991. Fåglar i Blekinge **29**: 74
- HELLSTRÖM, M., BJ. KLEVEMARK, B. OLLBERG & T. LARSSON (1990): Fågelrapport för 1991. Fåglar i östra Småland **4**: 73
- KESSELSTRAND, M., BJ. KLEVEMARK & T. LARSSON (1990): Fågelrapport för 1989. Fåglar i östra Småland **2**: 38
- KESSELSTRAND, M., BJ. KLEVEMARK & T. LARSSON & B. LEWANDER (1994): Fågelrapport för 1993. Fåglar i östra Småland **6**: 38
- LEIBAK, E., V. LILLELEHT & H. VEROMAN (1994): *Birds of Estonia*. Tallin
- LIPSBERGS, J. (1990): Results of Swan census in Latvia in 1987. *Putni daba* **3**: 19-26
- REDAKTIONSKOLLEGIUM (1990): *Lietuvas Fauna. Paukščiai (Vögel)*, Bd. 1. Tallin, S. 87-89 und 356

DR. WALTHER THIEDE
An der Ronne 184
D-50859 Köln

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Thiede Walther [Walter]

Artikel/Article: [Ergänzendes zur Singschwan-Verbreitung im südlichen Nordeuropa 165-166](#)